﻿**PM FWG-Bous**

**FWG Bous will mehrstöckiges Parkhaus am Bouser Bahnhof.**

Über 20 Jahre hatte der Bouser Bahnhofsbereich seine Visitenkarte nicht verändert und hatte für etliche Bilderschlagzeilen gesorgt. Uns allen war der Anblick immer ein Dorn im Auge.
Endlich kommt Bewegung für zukünftige Veränderungen. Ein Investor hat den Bahnhof und den nördlichen Bereich mit dem Gebäude neben dem Bauhof von der DB Bahn gekauft. Nach heutigem Stand will der Investor ein Dienstleistungs- und Gewerbegebiet in dem Bahnhofsbereich aufbauen.
Dieser Bereich diente zum größten Teil für die DB-Kunden als Parkplatz und die Kinobesucher nachmittags und abends.
Das Einzugsgebiet der DB -Kunden sind Schwalbach, Elm, Schwarzenholz, Wadgassen, Werbeln, Differten, Hostenbach, Schaffhausen und Überherren.
An normalen Arbeitstagen kommen täglich 120 bis 150 Autos zum Parken nach Bous die teilweise auch hinter dem Rathaus parken um die DB zu benutzen.
Die FWG-Bous hat vor 5 Jahren eine Studie durchgeführt, dabei wären die DB Kunden bereit, einen monatlichen Beitrag zu zahlen für einen reservierten Parkplatz.
Darauf hatten wir in den Haushaltsreden der letzten Jahren hingewiesen.
Stattdessen hatte die Gemeinde für den Parkplatz eine Miete von 600 € pro Monat an die DB bezahlt, also für die Kunden der DB-Bahn.
Aus unserer Sicht wäre ein mehrstöckiges Parkhaus hier angebracht, wobei man Kleingewerbetreibende und Dienstleistungsbetriebe auch integrieren kann.
Zur Finanzierung des Parkhauses müßte die DB mit einbezogen werden, es sind ihre Kunden.
Um dem Klimawandel entgegen zu wirken, also Co 2 einsparen, die Leute auf die Schiene zu binden, hierfür sind wir alle verantwortlich.

Hierzu gehören auch Schallschutzwände welche zur Zeit in Roden eingebaut werden, denn Lärm macht krank.
Wir hoffen das der Investor dementsprechende Möglichkeiten für die Zukunft findet, ohne die Parkplätze wird die Parkplatzsituation  in Bous eskalieren.

Mit freundlichen Grüßen
Georg Hähl
Fraktionsvorsitzender
Freie Wählergemeinschaft Bous